

Pressemitteilung



14.06.2019

„Draußenschule“ erhält Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Die „Draußenschule“ von LANDSCHAFTSABENTEUER wurde heute als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnet. Die Würdigung nahm Hamburgs Schulsenator Ties Rabe vor. Die Auszeichnung wird vorbildlichen Projekten verliehen, die mit ihren Aktivitäten auf die Chancen aufmerksam machen, die die Natur mit ihrer biologischen Vielfalt für den sozialen Zusammenhalt bietet.

Die „Draußenschule“ beschreibt ein schulpädagogisches Konzept, bei dem Schulklassen im gesamten Schuljahr in Begleitung eines Naturpädagogen bzw. einer Naturpädagogin aus dem Team von LANDSCHAFTSABENTEUER einmal pro Woche den Klassenraum verlassen und regionale Natur- und Kulturräume aufsuchen. In den vergangenen 10 Jahren sind rund 6000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 300 Klassen in Hamburg und Umgebung mit der „Draußenschule“ an reale Lernorte während ihres Unterrichts herangeführt wurden.

Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein deutliches Zeichen für das Engagement an der Schnittstelle von Natur und sozialen Fragen in Deutschland gesetzt. Diese Aktivitäten haben die UN-Dekade-Fachjury beeindruckt. Auch Ties Rabe, Schulsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, betont: „Die „Draußenschule“ hat den Status eines Projekts längst überschritten. In der über 10jährigen Praxis hat sie sich zu einer Unterrichtsmethode entwickelt, die Kindern helfen kann, den Stadtteil besser kennenzulernen“. Senator Rabe erklärt, dass die „Draußenschule“ im Fortbildungsprogramm des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) einen festen Platz hat. „Öffnung von Schule und Unterricht findet nicht nur im Digitalen statt, sondern bezieht auch das ein, was an Natur, Kultur, Sozialem und Wirtschaft im direkten Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler zu finden ist. Damit berührt die „Draußenschule“ die Handlungsfelder einer auf nachhaltiger Entwicklung ausgerichteten Bildung“, so Ties Rabe.

Neben der offiziellen Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhielten Johannes Plotzki und sein Team von LANDSCHAFTSABENTEUER einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die Naturvielfalt steht. Ab sofort wird das Projekt auf der Webseite der UN-Dekade in Deutschland unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt.

Die feierliche Auszeichnung fand am heutigen Freitag im Stadtteilgarten „Horner Paradiese“ in Hamburg-Horn statt. Hier bewirtschaften vier Grundschulklassen der benachbarten Schule beim Pachthof im Rahmen des ausgezeichneten Projektes „Draußenschule“ ihre eigenen Klassenbeete. Die Kinder organisierten ein buntes Rahmenprogramm bei der Auszeichnungsveranstaltung und zeigten ihre Gartenarbeit. Die vier Grundschulklassen der Horner Schule beim Pachthof nehmen bereits zum dritten Mal an diesem Jahresprojekt teil.

Pressemitteilung



Hintergrund zur UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Die Vereinten Nationen haben den Zeitraum von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen, um dem weltweiten Rückgang der Naturvielfalt entgegenzuwirken. Ein breit verankertes Bewusstsein in unserer Gesellschaft für den großen Wert der Natur ist eine wichtige Voraussetzung. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland lenkt mit dem Sonderwettbewerb „Soziale Natur - Natur für alle“ den Blick auf die Chancen, die die Natur für den sozialen Zusammenhalt bietet. Ausgezeichnet werden vorbildliche Projekte an der Schnittstelle von Natur und sozialen Fragen, die zeigen, wie konkrete Maßnahmen praktisch aussehen. Über die Auszeichnung von Projekten entscheidet eine unabhängige Fachjury, an der Vertreter/innen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen beteiligt sind. Die UN-Dekade Fachjury tagt zweimal im Jahr. Zur Beteiligung am Wettbewerb bestehen keine Fristen. Eine entsprechende Bewerbung als UN-Dekade-Projekt erfolgt online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter www.undekade-biologischevielfalt.de.

Der Begriff „biologische Vielfalt“ umfasst die Vielzahl der Tier- und Pflanzenarten sowie die Vielfalt der Mikroorganismen und Pilze. Einbezogen wird auch die genetische Vielfalt innerhalb der Arten, die sich bei Pflanzen in den verschiedenen Sorten widerspiegelt und sich bei Tieren mit den Rassen verbindet. Aber auch die verschiedenen Lebensräume und komplexe ökologische Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Die Biodiversität ist Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme mit ihren verschiedenen Ökosystemleistungen.

Ansprechpartner bei Fragen zum Projekt „Draußenschule“

Johannes Plotzki (Projektleitung)
LANDSCHAFTSABENTEUER
Brockwinkler Weg 72a
21339 Lüneburg
Mail: plotzki@landschaftsabenteuer.de
Fon: 04131-9279747
Mobil: 01578-4909055

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Arno Todt (Projektleitung)
Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt
c/o nova-Institut GmbH
Industriestraße 300
Gebäude 611
50354 Hürth
Telefon: 02233-481463
geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de
www.undekade-biologischevielfalt.de

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:
www.undekade-biologischevielfalt.de